

Achtung, Amateurphotographen.

Wir machen erneut auf unser erstes photographisches Preisausschreiben aufmerksam. Das Sujet lautet: **Das beste und originellste Kinderbild, resp. Kinderszene.** Die Beiträge müssen in geschlossenem Kuvert, mit einem Kennwort versehen, eingesandt werden; daneben ein zweites geschlossenes und mit dem gleichen Kennwort versehenes Kuvert, das Namen und Adresse des Einsenders enthält.

Die Lux. Illustrierte hat an sämtlichen eingesandten Bildern das

Reproduktionsrecht. Die Beiträge müssen bis zum 1. Juni bei der Redaktion der „Luxembg. Illustrierten“ in Luxemburg, Postfach 114, eingelaufen sein. Als Preise gelten:

1. Preis: 50 Franken in bar.
2. Preis: 1 Dutzend Platten 13×18 resp. 2 Dutzend Platten 6×9 oder 9×12, nach Wunsch.
3. Preis: Ein Quantum Gaslichtkopierpapier, Format nach Wunsch.

Die Jury besteht aus einem hiesigen bekannten Photographen, einem Kunstmaler und der Redaktion der „Lux. Illustrierten“



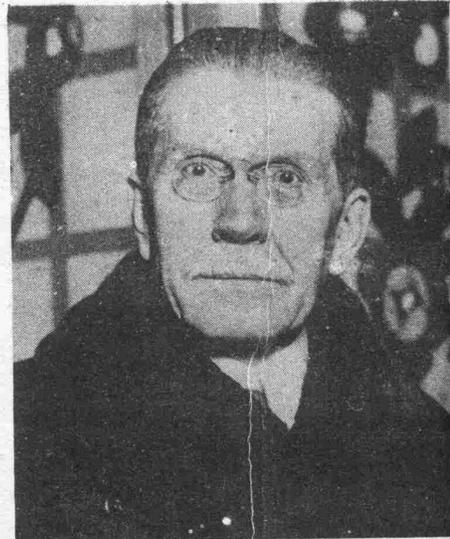
Zur polnischen Ministerkrisis. Der polnische Ministerpräsident Skrzinsky.

Photo Reportage Belge.



Der „letzte der Banditen“, der berüchtigte korsische Bandit Romanetti, der Schrecken der Wanderer, zugleich aber eine der populärsten Gestalten Korsikas, wurde auf einem Streifzug von Gendarmen getötet.

Photo Trampus



Die Kriegsschuldenfrage Frankreichs an Amerika ist vergangene Woche gelöst worden. — Unser Bild zeigt den französischen Unterhändler M. Berenger.

Wie lange lebt der Aal im Trockenen?

Es ist allgemein bekannt, dass der Aal aus dem Wasser herauskommen und eine gewisse Zeit an der Luft leben kann; er macht dann kleine Wanderungen am Ufer, aber meist in der Nacht und auf feuchtem Boden. Der französische Zoologe Gadeau de Kerville hat nun untersucht, wie lange der Aal im Trockenen

leben kann, und zwar stellte er viel härtere Bedingungen, als sie sich in der Natur vorfinden. Er brachte nämlich die Versuchsaaale an einen ganz trockenen Ort, von dem jede Nässe sorgfältig ferngehalten wurde. Trotzdem zeigten die Fische eine erstaunliche Lebensfähigkeit. Nachdem sie 10, 20, 40, 90, ja sogar 168 Stunden im Trockenen gehalten worden waren,

erwiesen sie sich als sehr lebendig, sobald sie wieder ins Wasser gesetzt wurden. Nicht allen Aalen bekam dieser Aufenthalt im Trockenen gleich gut, aber einige konnten es doch sieben Tage in dieser für sie ganz unnatürlichen Umgebung aushalten, und das ist gewiss eine stattliche Leistung für einen Fisch.



Der Nachfolger Kardinal Merciers. — Mgr. Van Roey wird zum Erzbischof von Mecheln geweiht.

Photo Reportage Belge.



Ein Serum zur Bekämpfung der Krebskrankheit. — Dr. Botelho, Direktor des Pariser „Hotel-Dieu“, der Entdecker eines Antikrebs-Serums, nimmt Versuche an einer weissen Ratte vor.

Photo Trampus